

## Sekundarschüler verwirklichen sich mit Graffiti auf der Trafo-Station

Techniklehrer Wolfram Grünewald ist stolz auf seine Jungs: "Die Schüler haben mit ihren Motiven wirklich Können bewiesen." Die Bilder, von denen er spricht, sind auf dem Trafo-Häuschen gegenüber der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" zu sehen. Das Haus gehört den Burger Stadtwerken, die auch das Projekt mit den Graffiti-Dosen ins Leben gerufen haben. "Das ist jetzt ein toller Blickfang geworden", findet Geschäftsführer Dr. Alfred Kruse. "Am besten gefällt uns und den meisten Passanten das Bild mit der historischen Stadtansicht", sagt der 16-jährige Christian Stahl. Zum Dank gab es gestern für die Künstler Kino-Gutscheine.